



PANINI COMICS

BATMAN

DIE BESTEN STORIES ALLER ZEITEN





DIE BESTEN STORYS ALLER ZEITEN

BATMAN GESCHAFFEN VON BOB KANE

BATMAN: DIE BESTEN STORIES ALLER ZEITEN

erscheint bei **PANINI COMICS**, Ravensstraße 48,
D-41334 Nettetal-Kaldenkirchen.

DC Comics werden unter Lizenz in Deutschland
von PANINI Verlags-GmbH veröffentlicht.

Geschäftsführer **Frank Zomerdiijk**

Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**

Editor-in-Chief **Lisa Pancaldi**

Redaktion **Carlo Del Grande, Pia Oddo, Leonardo Raveggi**

Finanzen & Beratung **Axel Drews**

Marketing Director **Max Müller**

Marketing **Thorsten Kleinheinz**

Vertrieb **Alexander Bubenheimer**

Logistik **Ronald Schäffer**

Übersetzer **Steve Kups**

Lektorin **ENZA**

Lettering **Walproject**

grafische Gestaltung **Rudy Remitti, Nicola Spano**

Art Director **Mario Corticelli**

Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano,**

Beatrice Doti, Nicoletta Preziosi

Produktion Panini Comics **Francesca Aiello,**

Andrea Bisi, Alessandra Gozzi, Lorenzo Raggioli

Digitale Ausgaben **Mattia Dal Corno, Michele Manzo**

Published under license from DC Comics.

All characters featured in this issue

(Batman the Greatest Stories Ever Told,

Batman, Detective Comics, DC Special Series,

The Brave & the Bold, Legends of the Dark Night,

Batman: Gotham Knights),

the distinctive likenesses thereof and all related indicia

are trademarks of DC Comics. Copyright © 1939, 1941, 1950, 1951,

1963, 1973, 1974, 1978, 1980, 1982, 1987, 1996, 2002, 2005 DC Comics.

Zur deutschen Ausgabe: © 2009 PANINI Verlags-GmbH.

All rights reserved.

Any inquiries should be addressed to

DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Ravensstraße 48,

D-41334 Nettetal-Kaldenkirchen.

Cover von **Alex Ross**, *Batman: The Greatest Stories Ever Told*.

DC Comics, a Warner Bros. Entertainment Company.

Digitale Ausgaben:

ISBN 978-3-7367-8375-1 (.pdf)

ISBN 978-3-7367-8376-8 (.epub)

SBN 978-3-7367-8377-5 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



INHALT

- 4 Vorwort von Les Daniels**
- 8 HERKUNFTSGESCHICHTE**
Origin
Erstmals erschienen in *Detective Comics* 33, November 1939
Autor: Bill Finger
Zeichner: Bob Kane
- 11 DER FALL DES EHRLICHEN GAUNERS**
The Case of the Honest Crook
Erstmals erschienen in *Batman* 5, Frühjahr 1941
Autor: Bill Finger
Zeichner: Bob Kane
- 24 DAS GEHEIME LEBEN VON CATWOMAN**
The Secret Life of the Catwoman
Erstmals erschienen in *Batman* 62, Dezember 1950/Januar 1951
Autor: Bill Finger
Zeichner: Bob Kane (nur Figuren), Lew Sayre Schwartz
Tuscher: Charles Paris
- 37 ROBIN STIRBT IM MORGENGRAUEN**
Robin Dies at Dawn
Erstmals erschienen in *Batman* 156, Juni 1963
Autor: Bill Finger
Zeichner: Sheldon Moldoff
Tuscher: Charles Paris
- 55 BATMAN MAL GANZ ANDERS!**
The Batman Nobody Knows
Erstmals erschienen in *Batman* 250, Juli 1973
Autor: Frank Robbins
Zeichner: Dick Giordano
- 61 NACHT DES JÄGERS**
Night of the Stalker
Erstmals erschienen in *Detective Comics* 439, März 1974
Skript: Steve Englehart
Zeichner/Koautoren: Vin & Sal Amendola
Tuscher: Dick Giordano
- 75 DER TOD KOMMT DREI MINUTEN NACH MITTERNACHT**
Death Strikes at Midnight and Three
Erstmals erschienen in *DC Special Series* 15, Sommer 1978
Autor: Denny O'Neil
Zeichner: Marshall Rogers
- 90 GESUCHT: SANTA KLAUS – TOT ODER LEBENDIG!**
Wanted: Santa Claus – Dead or Alive!
Erstmals erschienen in *Super-Star Holiday Special (DC Special Series 21)*,
Frühjahr 1980
Autor: Denny O'Neil
Zeichner: Frank Miller
Tuscher: Steve Mitchell
- 100 BATMANS ABSCHIED!**
The Batman's Last Christmas
Erstmals erschienen in *The Brave and the Bold* 184, März 1982
Autor: Mike W. Barr
Zeichner: Jim Aparo
- 120 DICK SPRANG ERINNERT SICH...**
Dick Sprang Remembers...
Erstmals erschienen in *Detective Comics* 572, März 1987
Künstler: Dick Sprang
- 122 ... MEIN ANFANG... UND MEIN VORAUSSICHTLICHES ENDE**
... My Beginning... and My Probable End
Erstmals erschienen in *Detective Comics* 574, Mai 1987
Autor: Mike W. Barr
Zeichner: Alan Davis
Tuscher: Paul Neary
- 145 GELIEBTE SACHEN**
Favorite Things
Erstmals erschienen in *Legends of the Dark Knight* 79, Januar 1996
Autor: Mark Millar
Zeichner: Steve Yeowell
Tuscher: Dick Giordano
- 169 24/7**
24/7
Erstmals erschienen in *Batman: Gotham Knights* 32, Oktober 2002
Autorin: Devin Grayson
Zeichner: Roger Robinson
- 191 Mitwirkende**

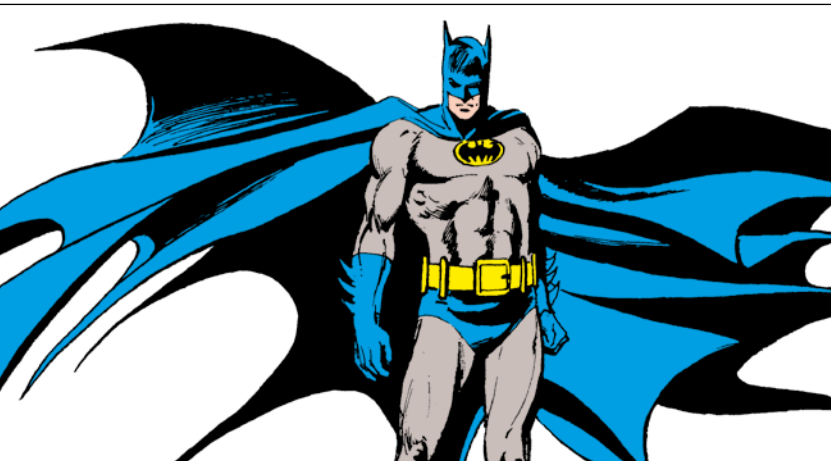
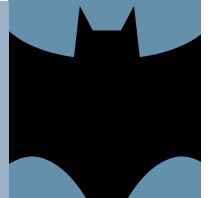
Niemand weiß, wer Batman ist

Natürlich wissen wir alle, dass er Bruce Wayne ist (außer, wenn gerade ein anderer diesen unverwechselbaren Dress trägt), aber wer ist Bruce Wayne wirklich? Ist er der erbitterte Rächer aus den 30ern, der zunehmend fröhlichere Abenteuerer der 40er und 50er, oder die unbeholfen theatralische Ikone der 60er-Jahre? Ist er ein kampfesmäder Dunkler Ritter, ein gutaussehender Hollywoodstar, oder eine überzogen animierte Zeichentrickfigur? Tatsächlich ist er all diese Dinge, und noch vieles mehr.

Batman-Geschichten, die es jemals gab" eine beängstigende Aufgabe. Jeder hat dazu seine eigene Meinung, und die Zusammenstellung würde bei jedem anders aussehen. Die Meinungen, auf denen der vorliegende Band basiert, stammen von einer Gruppe erlesener DC-Profis, von Leuten, die Batman so nahe sind, wie man es sonst nur als steuerzahlender Bürger von Gotham City sein kann. Jeder von ihnen hätte natürlich auch eine ganz andere, gleichwertige Auswahl treffen können, aber es kristallisierte sich eine gewisse Grundthematik heraus. Was die meisten dieser Geschichten gemeinsam haben, ist die Frage nach Batmans Identität, im elementarsten Sinne.

Dieser Archetyp des Aristokraten, der sich zum Schutz der Normalbürger einsetzt, war allgegenwärtig in der zeitgenössischen Schundliteratur dieser Ära, in der Helden wie Zorro, The Shadow, The Spider, The Phantom Detective und sogar The Bat das Unrecht bekämpften. Autor Bill Finger bestätigte den Einfluss, den diese auf Batman hatten, während sein Zeichnerkollege Bob Kane sich durch den Erfolg des von Siegel und Shuster geschaffenen ersten Superhelden Superman inspirieren ließ, um Batman zum bombastischsten maskierten Rächer von allen zu machen. Das genügte den Fans, die Batman sofort zu einem der größten Erfolge auf dem damals

VORWORT VON LES DANIELS



Es gibt so viele Antworten auf diese Fragen, weil es kaum eine andere Figur in der Geschichte der Menschheit gibt, die in so vielen Geschichten der Held war. Diejenigen, die man selbst gelesen hat, beeinflussen das Bild, das man von dem maskierten Rächer hat, und wirken sich wiederum darauf aus, welche Geschichten man für die besten hält. Deshalb ist die Auswahl der "besten

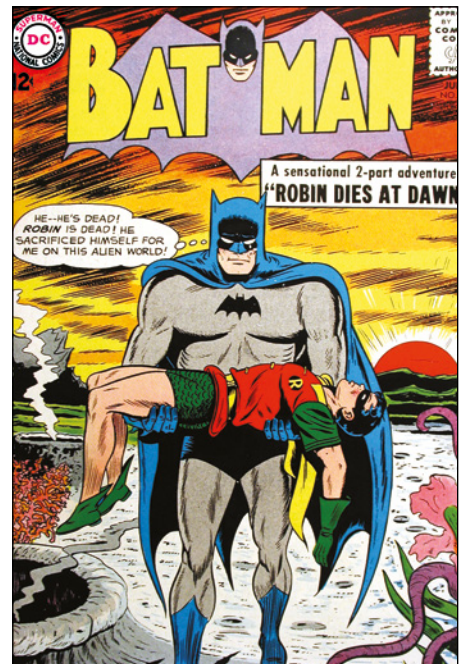
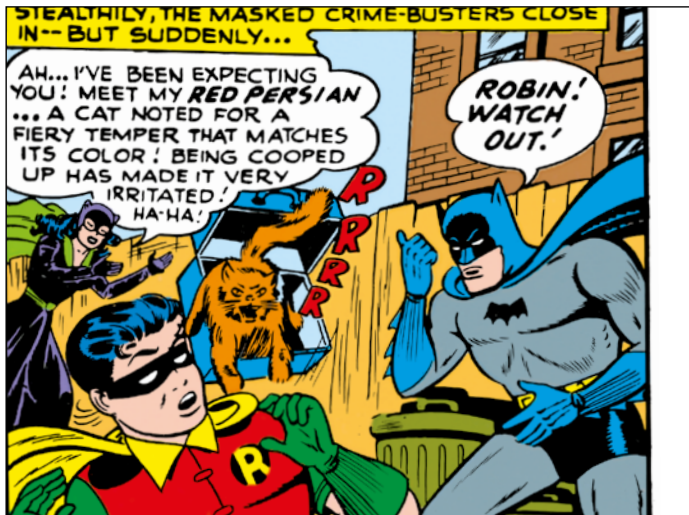
Wer ist Batman? Was macht ihn zu dem, was er ist? Zunächst gab es darauf keinerlei Hinweis. Als Batman auf den Seiten von *Detective Comics* 27 (Mai 1939) zum ersten Mal auf der Bildfläche erschien, war er nur eine extremere Version eines Archetypen, der in der Popkultur bereits lange Tradition hatte: der reiche Playboy, der eine Maske anlegt, um gegen Verbrechen und Unterdrückung zu kämpfen.

noch in den Kinderschuhen steckenden Gebiet der Comics werden ließen. Und doch sollte noch mehr kommen. Es weiß keiner mehr, wer danach gefragt hat, aber sechs Monate später bekam er noch etwas Neues dazu: eine Entstehungsgeschichte. Vielleicht hatten die Fans gefordert, mehr über die Hintergründe Batmans zu erfahren, vielleicht hatte einer der Chefs bei DC eine Erklärung gewollt, oder vielleicht kamen die Schöpfer

der Figur auch ganz von selbst auf die Idee. Die letzte Theorie ist aber wohl die unwahrscheinlichste, da die zweiseitige Entstehungsgeschichte ganz unzeremoniell an eine andere, längere Erzählung mit dem Titel *The Batman Wars Against the Dirigible of Doom* hinzugefügt wurde. Man ging häufig davon aus, dass der Autor von "Dirigible", Gardner Fox, auch für die Erfindung von Batmans Kindheitstrauma verantwortlich war, aber es stellte sich mittlerweile heraus, dass diese nachträgliche Entstehungsgeschichte das Werk von Batmans ursprünglichem Mit-schöpfer Bill Finger war. Zwei Seiten, die seither zu den bedeutsamsten in der Geschichte der Comics zählen. Sie erzeugten einen psychologischen Hintergrund, der dabei helfen sollte, die zunächst recht rücksichtslose Natur des Helden zu rechtfertigen, während sie gleichzeitig sein Image

weder weitere Details hinzuzufügen, oder sie als Inspiration zu nutzen. Robin, Batmans Partner im Kampf gegen das Verbrechen, hatte seinen ersten Auftritt in *Detective Comics* 38 (April 1940). Diese Geschichte, die auf jeden Fall zu den wichtigsten Batman-Erzählungen gehört, spiegelte Bekanntes wider: Wie sein Mentor musste auch Robin die Ermordung seiner Eltern mit ansehen und erfährt im Anschluss eine Verwandlung in einen maskierten Erzfeind aller Übeltäter. Die hier enthaltene Robin-Geschichte spielt etwa ein Jahr später, und geht das Thema "Verlust" auf eine indirektere Weise an. Robin wird so schwer verletzt, dass Batman glaubt, er sei tot, und für einen Moment hadert der Maskierte erneut damit, sein einziges Band zur Menschlichkeit in seinem Leben zu kapfen. "*Der Fall des ehrlichen Gauners*" bleibt den Fans wegen

rinnen des maskierten Rächers, debütierte zur selben Zeit wie der Joker in der ersten Ausgabe von Batmans eigener Serie (im Frühling 1940), hatte aber wie der verbrecherische Clown mehrere Auftritte, bevor ihre Herkunft enthüllt wurde. Doch obwohl ihr wie Batman nachträglich eine Hintergrundgeschichte verpasst wurde, kam diese nicht sonderlich an. "*Das geheime Leben von Catwoman*" hat eine interessante Prämisse, doch es widerspricht letztendlich ihrer grundsätzlichen Persönlichkeit zugunsten einer – wie es scheint – fehlgeleiteten Achtung vor dem weiblichen Geschlecht. Wen interessiert schon die am Schluss dieser Erzählung in Aussicht gestellte "Catwoman, die Polizeiagentin", wenn es stattdessen ein Wiedersehen mit einem der besten bösen Comic-Mädels geben könnte, das einfach das Mäusen nicht lassen kann?



mit Bildern eines gebrochenen, trauernden Jungen auf-polierten. Binnen weniger Monate bekam Batman einen Partner, den ersten einer Reihe von Gefährten, die seine rachsüchtige Verbitterung lindern sollten. Tatsächlich vergingen sogar Jahre, ohne dass ein weiteres Mal auf die Ermordung von Bruce Waynes Eltern Bezug genommen wurde. Doch die Besessenheit im Herzen seiner Persönlichkeit wurde schließlich auch zu einer Obsession seiner Autoren, die dieses tragische Ereignis in den folgenden Jahrzehnten immer und immer wieder aufgriffen, um ent-

Batmans Wut im Gedächtnis, und den Verletzungen, die beide Helden erleiden. Die emotionale Aufgewühltheit verdeckt einige Logik-Schwächen, wie die Art, auf die der Schurke einen Zeugen am Leben lässt, und dann so mit ihm umspringt, dass der Mann gar nicht anders kann, als über ihn auszupacken. Erwähnenswert ist auch Jerry Robinson, einer von Bob Kanes Assistenten bei dieser Geschichte, der sowohl Robin als auch den Joker in die Serie einführte.

Catwoman, eine der besten Gegne-

Als 1951 endlich der Grund für das merkwürdige Aussehen des Jokers enthüllt wurde, war Sheldon Moldoff der damit betraute Zeichner. Es dürfte sich dabei um seine berühmteste Geschichte handeln, aber er ist in dieser Sammlung mit noch einem weiteren Lieblingswerk vertreten, "*Robin stirbt im Morgengrauen*". Als einer der profiliertesten Zeichner, deren Arbeiten unter der "Bob Kane"-Signatur erschienen, wird Moldoff

besonders mit den bizarren Science-Fiction-Thematiken in Zusammenhang gebracht, die in den späten 50ern in Mode kamen, nachdem die Einführung des Comics Code das Interesse an kosmopolitischen Kriminalgeschichten abkühlen ließ.

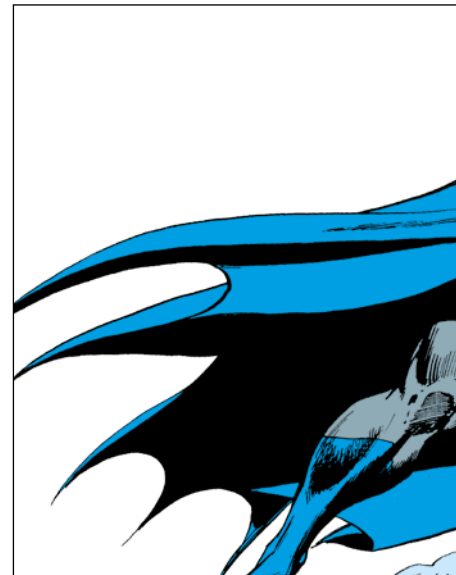
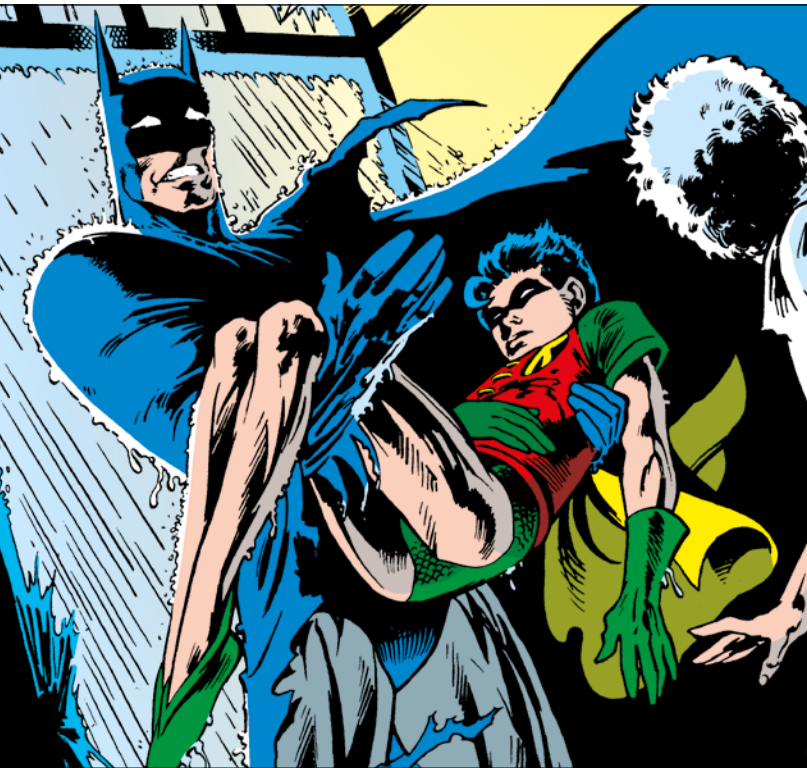
Die interplanetarischen Bestien, die es hier zu sehen gab, schienen für eine Batman-Story etwas weit hergeholt, doch Bill Fingers Skript kehrt wieder zur Thematik von Bruce Wayne zurück, der den Tod von jemandem betrauert, den zu verlieren er sich nicht leisten kann. Je mehr Dinge sich verändern, desto mehr bleibt auch beim Alten.

Nach einem Vierteljahrhundert gab

Diese humoristische Erzählung mit ernsthaften Implikationen wurde von Autor/Zeichner Frank Robbins erdacht, dem Schöpfer von Man-Bat, mit Zeichnungen von Dick Giordano, der sowohl als Zeichner wie auch Redakteur viel zu der Serie beisteuerte.*

In Steve Engleharts Skript "Nacht des Jägers" von 1974 war die Ermordung von Bruce Waynes Eltern zur Hauptmotivation für Batmans Vorgehen geworden. Ohne ein Wort zu sprechen, durchlebt er erneut sein Trauma und übt eine Rache, die sich endlos wiederholen muss; verschont wird nur ein anachronistisch jugendlicher Ganove, der an die 40er-Jah-

Gelegenheit zu mehr markigen Dialogen als normalerweise auf eine Comic-Seite passen würden. Jahre später wurde O'Neil sogar der Batman-Redakteur und verfasste einen ganzen Roman, der auf dem Comic-Event *Knightfall* basierte. In der Zwischenzeit schuf der umtriebige O'Neil 1980 mit dem damals aufsteigenden Zeichner Frank Miller die Geschichte "Gesucht: Santa Klaus – tot oder lebendig!". Ein weiter Weg von dieser sentimental angehauchten Weihnachtserzählung zu Millers Solo-Meisterwerk *DIE RÜCKKEHR DES DUNKLEN RITTERS* (1986), das einen düsteren Blick auf Batmans Zukunft warf, der die Figur für eine neue



man den zeichentrickartigen Stil, der Batman definiert hatte, zugunsten einer realistischeren Darstellungsweise auf. Der Zeichner Carmine Infantino und der legendäre DC-Redakteur Julius Schwartz führten den "neuen Look" ein, um den Helden angesichts absackender Verkaufszahlen zu revitalisieren. In der 1973 erschienenen Geschichte "Batman mal ganz anders!" riskierte Bruce Wayne seine Geheimidentität, um Batmans Ruf ins rechte Licht zu rücken. Offensichtlich ist er sich nicht einmal selbst sicher, was er ist.

re-Version von Supermans bestem Freund Jimmy Olsen erinnert. Der ausführende Produzent Michael Uslan zeigte diese Geschichte dem Regisseur Tim Burton während ihrer Vorbereitungen für den Blockbuster-Film *Batman* (1989).

Dennis O'Neils Prosa übernimmt die Hauptrolle in dem einzigartigen "Der Tod kommt drei Minuten nach Mitternacht". In diesem Werk, in dem Fließtext mit dekorativen Zeichnungen von Marshall Rogers unterlegt wurde, hatte der Autor

Generation revolutionierte.

Anachronistischerweise 1987 erschienen, zeigte "Dick Sprang erinnert sich..." einen Querschnitt durch die spätere Arbeit eines Fan-Liebings, der wohl einer der Hauptvertreter des klassischen Batman-Stils war. Sprang illustrierte von den 40ern bis zu den 60ern eine erstaunliche Vielzahl von Abenteuern, darunter einige immer wieder nachgedruckte Klassiker mit großartigen Schurken wie dem Joker, Catwoman und Two-Face. Wie so einige Male angedeutet wird, war Sprang ein Geschichtsliebhaber, der das Dynamische Duo regelmäßig auf Zeitreisen schickte. Unerklärlicherweise fehlt in dieser Auswahl jedoch eine der bemerkenswertesten Figuren, die

Sprung eingeführt hatte: der sokratische Rätselschmied Riddler. 1987 griff das populäre Team, bestehend aus Mike Barr, Alan Davis und Paul Neary unter dem Titel "Mein Anfang... und mein voraussichtliches Ende..." einige vertraute Thematiken mit neuen Variationen auf. Man ging hierbei detaillierter auf Bruce Waynes erste Jahre ein, der seine Erinnerungen mit der erst kurz zuvor eingeführten Leslie Thompkins teilt, die rückwirkend als Ersatzmutter des jungen Wayne etabliert wurde. In der ursprünglichen Entstehungsgeschichte zeigte jedes Panel nach der Ermordung seiner Eltern einen einsamen Bruce, während die neue



Version mit Surrogat-Eltern aufwartete. Und auch Robin liegt wieder einmal im Sterben, aber diesmal scheint Batman nicht so wütend zu sein wie in der Geschichte aus dem Jahr 1941. Es handelt sich hierbei aber auch nicht um Dick Grayson, sondern um einen neuen Robin, Jason Todd, der nach einer Leserabstimmung im Jahre 1988 endgültig das Zeitliche segnete.

In "Geliebte Sachen", einer weiteren Weihnachtsgeschichte, bringt ein Weihnachtsgeschenk die Erinnerung an vergangene Heiligabende zurück. Die Erzählung ist auch ein bisschen rätselhaft. Doch wer schon bis hierher gelesen hat, wird sich zumindest

ansatzweise denken können, was Bruce Wayne so in Verzweiflung zu stürzen vermag, auch wenn man es nicht vollständig nachvollziehen kann. Und auch hierbei ist nach all den Jahren noch die ruhige Hand des Tuschers Dick Giordano am Werk, der eine jüngere Generation von Kreativen mit Hintergrundwissen versorgt, die wiederum ihrerseits dem Vermächtnis von Bruce Waynes Tragödie neue Sichtweisen abgewinnen können.

Die letzte Geschichte in diesem Band, "24/7", bietet jede Menge Batman-Action, aber ist deswegen bemerkenswert, weil sie so viel über die Alltagsaktivitäten von Bruce Wayne enthüllt. Mithilfe seines Reichtums und Einflusses versucht er auf sehr unterschiedliche Art, seinem



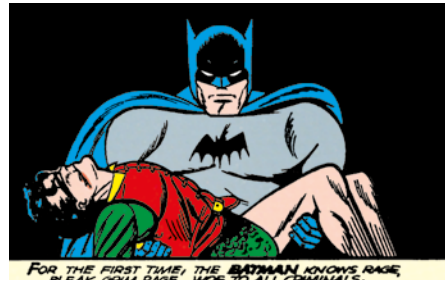
Alter Ego Gutes zu tun, doch letzten Endes (und auf der letzten Seite der Geschichte) dient alles dem Gedenken an die zu Märtyrern gewordenen Thomas und Martha Wayne. Als eine der längeren Erzählungen in dieser Sammlung ist "24/7" nichtsdestotrotz kurz für heutige Verhältnisse, in denen eine Handlung sich schon mal über mehrere Ausgaben eines normalen Comic-Hefts erstrecken kann. Für derartige Epen und umfangreichere Formate wie Miniserien und Graphic Novels fehlt hier

zwar der Platz, aber trotzdem gibt es noch einige separate Bände, die man im Rahmen der besten Batman-Geschichten absolut empfehlen kann, nämlich ARKHAM ASYLUM, THE KILLING JOKE und BATMAN: DAS ERSTE JAHR.

Der Batman von heute hat verschiedene Gesichter, die zeichnerisch auf unterschiedlichste Art dargestellt werden, zu zahlreich, um sie hier in einem Band zu sammeln, von den gemalten Panels eines Alex Ross bis hin zu den witzigen Cartoons eines Bruce Timm. Batman hat, wie Dennis O'Neil mal so schön gesagt hat, viele Kostüme in seinem Schrank. Hier sind einige der besten davon. Probiert ruhig mal, ob sie euch passen.

Les Daniels 2005

LES DANIELS, Preisträger des Eisner Awards, ist der Autor von sieben



Büchern über Comics, darunter Batman: The Complete History, DC Comics: A Celebration of the World's Favorite Comic Book Heroes sowie das kürzlich erschienene The Golden Age of DC Comics: 365 Days. Zu seiner dreimal für den World Fantasy Award nominierten Prosa gehören die Romane The Black Castle, The Silver Skull, Citizen Vampire, Yellow Fog und No Blood Spilled.

*Anmerkung der deutschen Redaktion: An dieser Stelle befand sich im US-Originalband eine Beschreibung der Geschichte The Joker's Five-Way Revenge, die wir jedoch in unserem vierten Band der NEAL ADAMS BATMAN COLLECTION bringen werden. Aus diesem Grunde haben wir diese Story im vorliegenden Band durch einen anderen Klassiker aus The Brave and the Bold 184 ersetzt.

BATMAN

BY BOB KANE



DIES IST BATMAN!
EINE SCHAUERIGE NACHT-
GESTALT, EIN ERZFEIND
DES VERBRECHENS!



DIE
LEGENDE
VON
BATMAN!
WER ER
IST, UND
WIE ER
DAZU
WURDE!

EINES NACHTS VOR FÜNFZEHN JAHREN GINGEN
THOMAS WAYNE, SEINE FRAU UND SEIN SOHN
VOM KINO NACH HAUSE...

W-WAS
SOLL DAS?

EIN ÜBERFALL, KUMPEL!
ICH NEHME DIE PERLEN,
DIE SIE DA TRAGEN,
LADY!



FASS SIE
NICHT AN, DU--
AAH!

DU
WILLST ES
SO!



THOMAS! SIE HABEN
IHN GETÖTET! HILFE!
POLIZEI! HILFE!

HALT DIE
KLAPPE!



DIE AUGEN DES JUNGEN WEITEN SICH VOR ENTSETZEN, ALS ER DES ANBLICKS GEWAHR WIRD.



VATER...
MÜTTER!

... TOT!
SIE SIND
T-TOT!



TAGE SPÄTER EREIGNET SICH EINE SELTSAME SZENE!

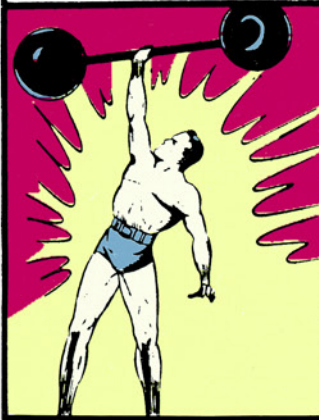
ICH SCHWÖRE BEIM GEIST MEINER ELTERN, IHREN TOD ZU RÄCHEN UND FÜR DEN REST MEINES LEBENS VERBRECHEN ZU BEKÄMPFEN!



DIE JAHRE VERGEHEN UND BRUCE WAYNE BEREITET SICH VOR. ER STUDIERT DIE WISSENSCHAFTEN...



... TRAINIERT SEINEN KÖRPER BIS ZUR PERFEKTION, VOLLBRINGT ERSTAUNLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN.



VATERS ERBE MACHT MICH REICH. ABER ICH BRAUCHE EINE VERKLEIDUNG.



KRIMINELLE SIND EIN FEIGES UND ABERGLÄUBISCHES PACK. MEINE VERKLEIDUNG MUSS SIE IN ANGST UND SCHRECKEN VERTSETZEN... WIE EINE KREATUR DER NACHT...

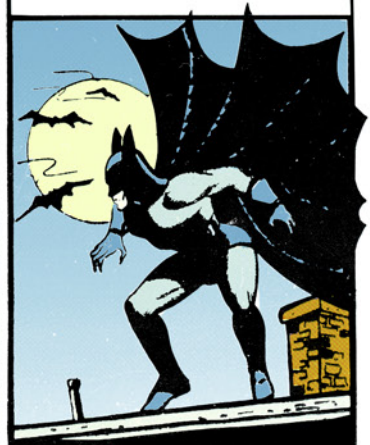


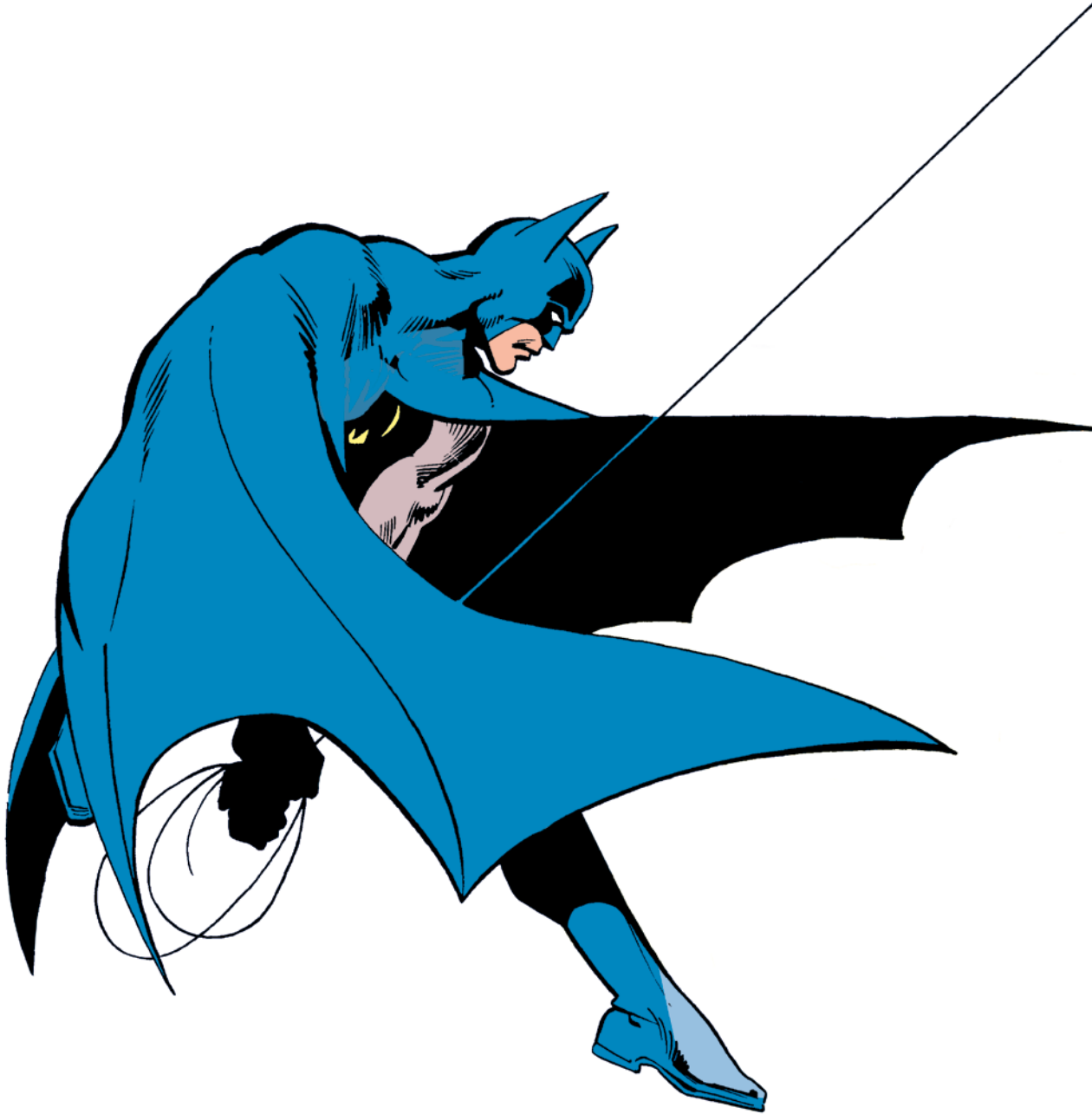
WIE ZUR ANTWORT FLIEGT EINE FLEDERMAUS DURCHS FENSTER!



DAS IST EIN OMEN!
ICH WERDE ZUR
FLEDERMAUS!

UND SO ENTSTAND DIESE UNHEIMLICHE NACHTGESTALT... DER DUNKLE RÄCHER **BATMAN**!





BAT MAN

LIND
Robin
DER WUNDERKNABE

ES KANN PASSIEREN, DASS GERECHTIGKEIT BLIND IST, DASS SIE SICH IRRT, DASS DER LANGE ARM DES GESETZES EINEN UNSCHULDIGEN FINGER AUF EINEN UNSCHULDIGEN MANN RICHTET. DIES IST DIE GESCHICHTE EINES SOLCHEN MANNES. EIN MANN, DER AUFGRUND EINES FALSCHEN URTEILS FAST ZUM KRIMINELLEN WURDE. STATTDESSEN GRIFFEN **BATMAN** UND **ROBIN** DER WUNDERKNABE NOCH RECHTZEITIG EIN, GABEN IHM SEINE SELBST-ACHTUNG ZURÜCK UND BESTRAF- TEN DAS BÖSE IM DES EHRLICHEN **FALL** **GAINERS**.

EIN SCHARFER SCHREI ERTÖNT IN DER SPÄTEN NACHT. EIN DIEB FLIEHT PANISCH VOM ORT DES VERBRECHENS, ALS PLÖTZLICH EINE DUNKLE GESTALT AUS DEN SCHATTEN TRITT...

HALTET DEN DIEB!



EIN KURZER LAUF, EIN SCHNELLER ANGRIFF UND DIE VERHÜLLTE GESTALT HAT DEN FLÜCHTIGEN DIEB GEFASST.



HALTET IHN!
HALTET IHN!

DOCH ALS BATMAN ZUSCHLAGEN WILL, LÄSST IHN ETWAS IN DEN AUGEN DES JUNGEN DIEBES INNEHALTEN, DENN IN IHNEN SIEHT ER EINE VERZWEIFELTE, GESCHUNDENE SEELE.



->UFF-UFF<- SO EIN VERRÜCKTER DIEB... ER HAT MICH ÜBERFALLEN UND NUR SECHS DOLLAR GENOMMEN... DA WAR MEHR, ABER ER WOLLTE ES NICHT!
->UFF-UFF<-



SECHS DOLLAR? WARUM NUR SECHS DOLLAR WENN DU HÄTTEST MEHR HABEN KÖNNEN?

ICH BIN NICHT WIRKLICH EIN DIEB. ICH BRAUCHTE NUR SECHS DOLLAR. MEINE FRAU IST KRANK. SIE BRAUCHT MEDIZIN UND-- UND--



NICHT DOCH, NICHT DOCH! GANZ RUHIG. ERZÄHL UNS, WAS LOS IST.

ARMER KERL.

NACH DIESEN WENIGEN WORTEN VERGRÄBT DER JUNGE MANN SEIN GESICHT IN DEN HÄNDEN.



MEIN NAME IST JOE SANDS! ALL DAS BEGANN VOR ETWA ZWEI JAHREN. ICH HATTE EINEN GUTEN JOB AN EINER TANKSTELLE UND WOLLTE BALD HEIRATEN.



"ABER MEIN MÄDCHEN, ANN, WOLLTE NICHT HEIRATEN, BIS WIR 1000 DOLLAR AUF DER BANK HATTEN!"

LASS UNS WARTEN, BIS WIR GENUG GELD FÜR MÖBEL UND ALLES ANDERE HABEN, JOE. SICHER IST SICHER!

OKAY, SCHATZ. WIR BRAUCHEN NUR NOCH 200 DOLLAR. LANGE DAUERT ES NICHT MEHR!



"ALLES LIEF BESTENS, BIS ICH EINES NACHTS ALLEIN AN DER TANKSTELLE WAR UND EIN WAGEN DIE RAMPE HERAUFSCHOSS..."

